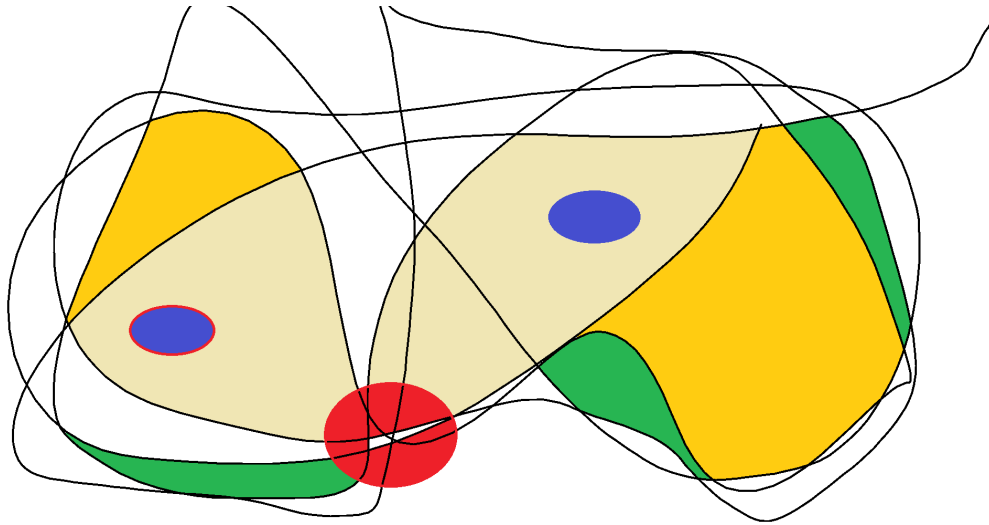


## HERZ SCHIEBT FUSS ZIEHT INS SCHRÄGE



MANN IM ROLLSTUHL:  
Reisewetter.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Gletscher schmelzen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Sobald ich „Frau“ in Computer tippe, bietet er mir „Frau-Herr-Klischee“  
an -

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Sex ist privat. Sexus auch. Geschlechtsorgane dienen genetischer  
Durchmischung, Vielfalt, Individualität. Sprache transportiert Ideologie.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Regierung propagiert Frau.Herr.Klischee, zwingt in Querulanz. Ich rede  
wie Aufziehpuppe in der Hoffnung, das steter Tropfen Stein höhlt.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Ich habe Penis und heiße mit Vornamen Frau.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Ich habe Vagina und heiße mit Vornamen Mann.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich will Clown heißen. Irgendwann werden Frau.Herr.Kind.Klischees nur  
noch in Texten leben. Kind lebt in uns. Altern Schutzringe aus  
Erfahrungen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will am nächsten Tag erneut einkaufen, Kinder wollen Stausee, ich muss Essen für drei Tage strecken. Sommerhitze, Wasser verdunstete, Wasserspiegel sank. Strand liegt breit, Wasser klar. Steine plumpsen in Wasser, Wasser springt hoch. Jeder Stein sieht anders aus. Sonne steigt, sinkt. Mond steigt, sinkt. Ich liebe blaue Stunde mit rosaroten Wolken. Hier hausten Menschen mit Baby ohne Wegwerfwindeln im Auto. Sieben Männer, drei Kinder, eine Frau tauchen schwarz gummiert unter Wasserspiegel. Luftblasen zeigen Wege, eine Stunde später tauchen fünf später drei, dann zwei, zuletzt zwei auf. Zwei Männer paddeln zur Party. „Falls Vermisstenannonce erscheint, waren wir das.“ Sagen sie. Kinder kriechen aus Federbetten, laufen hangabwärts zum Lagerfeuer. Dort hockt ihre Musiklehrerin, greift zur Gitarre und singt.

THEATRALISCHE STIMME:

Chemotherapie. Transplantation von Stammzellen. Isolationshaft in kleinem Zimmer. Plötzlich sind Blutdaten gut. Frau darf zu Mann und Kindern und mit Mundschutz in Wald.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich werfe ihr Luftküsse zu.

MANN IM ROLLSTUHL:

Maus spielt mit kandierten Nüssen in verschlossener Tüte.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sie fasziniert Klang.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schuhe zerfallen am Fuß. Kleber hielt nicht. Ich brauche Schuhladen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bauer ist so geldarm, dass er sich nur eine Reihe Sperrdraht leisten kann, Kuh robbt durch. Ich kacke zwischen Tannenzapfen.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Bäcker wird mit bis zu fünfundzwanzigtausend Euro Bußgeld bedroht, falls er kg mit Großbuchstaben schreibt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich darf Bürger nicht auffordern, Pflanzkübel an Hauswände zu stellen, falls sie nichts behindern, Insekten Nahrung zu liefern. Wir hausen im Schnarchland. Buchstabenfolgen regieren Menschen. Ich bin es müde.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mich fasziniert, dass jeder Mensch über Milchleisten verfügt, Reihen Milchbrüste ausbilden könnte.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wer Milch produziert, sollte Milch trinken und Kalk nicht aus Knochen ziehen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Als ich stillte, fühlte ich mich wie Sau mit Ferkeln an Zitzen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich kaufe Brot beim Bäcker, er bäckt nach uraltem Rezept, jedes Brot sieht anders aus.

MANN IM ROLLSTUHL:

- von gekidnappten asiatischen Kindern in Kellern gebacken.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Traditionsbäckereien stehen auf eigenem Grund, müssen keine Miete zahlen, dienstlich, privat. Es ist machbar. Frauen in Gruppen klingen wie schnatternde Gänse.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Nachts zeigt Spiegelung statt Ufer schwarzen Fisch. Vollmond hockt hinter Wolken. Enten betteln höflich. Mäuse laufen hin, her. Ich lass mich betrunken werden und will Sex.

MANN IM ROLLSTUHL:

Am morgen quillt Samen über.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Autos sind laut.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir fahren Auto.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will in Stille einschlafen können.

MANN IM ROLLSTUHL:

Grillen zirpen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mücke stach in Daumen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vogel sitzt auf dem Kipplungs- und guckt zum Bremspedal.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich leide am Ischias. Akupressur zwingt in Aufschrei.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich wild geträumt habe, lebe ich wie doppelt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schafskäse, Salamistücke, Oliven, Brombeeren, Gurken, Tomaten, Oliven in Öl. Geröstetes Brot. Jeder gefüllte Löffel schmeckt anders.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich kann vom Berggipfel höhere Berge sehen. Es grünt so grün. Hier ist keine Klimakrise.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir liegen am Waldrand. Wege gesperrt. Gefahr vom Baumbruch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Städte sind fremdenfeindlich, Parkgebühren stiegen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Bei meiner Freundin sieht es wie immer aus. Sie lässt uns ihr Bett in einer Wunderkammer. Freundin hasst Vermieterin, die Bäume fällen, Efeu weg reißen lässt. Wasserboyler ist altersschwach. Gefühl von Ohnmacht. Ich finde meinen Schlüpfer nicht bei meinen Klamotten, ich hatte ihn zum Lüften ans Fenster gehängt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Werden Roboter Kunst für missglückter Entwürfe halten?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Am Flussrand nackter Mann.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Punkerin zeigt Weg zum Park. Als ich das erste Mal in dieser Stadt war, nannten mich Frauen schöne Hexe. Jetzt verrenken sich Köpfe aus Kinderwagen zu mir hin.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wald sieht nicht nach Klimakrise aus.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir fahren entlang von Flüssen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wald sieht im Wasserspiegel malerisch aus.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Fluss Forellen, ich darf ohne schriftliche Erlaubnis nicht angeln. Ich darf keine Ente fangen. Vorm Auto Feuerstelle, ich kann im Regen nicht zündeln. Ich muss aus Tür pinkeln.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich muss ins Eimerchen pinkeln.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Regen schrumpft Sichtfeld. Wir sitzen im Palast aus Perlen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Regen trommelt aufs Dach.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kann ohne Kerze meine Hand nicht vor Augen sehen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Geruch von Schwarzpulver. Geldtransporter fährt auf Waldweg, hupt kurz.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich könnte mir Geschichte ausdenken, in der wir Geld erobern.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Oder er teilt Geld mit uns. Baumgruppen auf Weiden spenden Schatten. Bäumreihen an Wiesen-, Feldgrenzen zeugen Alleen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Weg endet im Felstal.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich liebe Flussläufe, sie spenden Wasser, verbinden Landschaften.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bis zur nächsten Talsperre. Auto bleibt vor Weidezaun stecken. Allrad funktioniert nicht. Ich zahlte 13 000 für Reparatur. Getriebe tropft. Gummis im Traggelenk wurden nicht gewechselt. Ich muss auf Ersatzteil warten. Deutsche Wertarbeit. Ich muss froh sein, dass Freund in Frankreich wohnt, hinterm Haus Wiese hat. Ziegen der Nachbarin meckern. Fliegen dringen in Innenraum. Nachbarin kreischt und will uns als Fremde vertreiben.

BESCHWERDECHOR:

Nachbarin feiert Party. Freund holt nach Mitternacht Polizei, weil Kinder schlafen müssen. Sie zerschneidet ihm Glasfaserkabel auf ihrem Grundstück, so dass er nicht mehr telefonieren kann, muss Rechnung bezahlen. So beginnt Krieg. Und nun baut sie Zaun, so dass wir nicht auf seine Wiese können. Sie lässt Makler bei ihm anrufen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich würde ihm sagen, dass ich Haus tauschen will, Haus am See.

MANN IM ROLLSTUHL:

Geruch von Holzfeuer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Du darfst zündeln, wenn du kochen willst.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will Diesel aus Grünzeug kochen können.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Freund kocht lecker.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Katzenkind kriecht in meinen Schuh.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Allergie auf Katzenhaare. Ich schlucke Schwarzkümmelöl.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Brombeeren fehlt Süße.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Strommasten stehen grün umwuchert.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Holunder, dessen Dolden nach oben stehen, ist giftig. Ohne Internet hätte ich mich vergiftet.

BESCHWERDECHOR:  
Aus Atomkraftwerken quillt Wasserdampf. Regierung verteilt Jod.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Unter Bäumen klingt Regen wie Konzert.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Vor der Tür ist es nass.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Ich will Garten und Katze. Schwester gönnt mir nichts.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Auch Enten streiten ums Revier.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Auch Vögel fressen einander.

BESCHWERDECHOR SINGT:  
Kapitalismus ist -

MANN IM ROLLSTUHL:  
Er wurde ausreichend interpretiert, ich will ihn ändern.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich sitze in meinem Foto fest.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Mädchen krochen zu uns ins Bett. Im nächsten Jahr setzten sie sich zu uns ins Auto und wollten mit uns reisen. Zwei Jahre später muss ich sie an mich ziehen, sie zu begrüßen, Abschied zu nehmen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Im Wald steht kein Pilz.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Das ist aller paar Jahre so.

THEATRALISCHE FIGUR:  
Wenn es zu trocken ist, darf ich nicht zündeln, wenn es feucht ist, kann ich es nicht. Ich sehe zu schwarz verkohlten Erdflecken.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Drei Sonnenblumen stehen auf weitem Feld.

THEATRALISCHE FIGUR:  
Ich will Blumen, im Dorf Blüten, ich reiße sie ab. „Dieb!“ Ich klaue Auto, entkommen zu können, muss Polizisten in Graben jagen, Volk nach dem Munde reden, Präsident werden, den niemand verurteilen kann, weil ich dir Blumen schenken will, die nicht mit Geld bezahlt sind.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Häuser ähneln kleinen Schlössern mit Schlossgarten. Tauben gurren, Vögel zwitschern.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Wenn Job Spaß macht, Geld einbringt, sich Hauch von Luxus leisten zu können, würde ich diese Art Leben leben wollen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Was ist „Club der inkorrekten Optimisten“? Ich bin traurig, in fremder Sprache zu sein. Ich liebe meine französische Schwester, meinen französischen Bruder, obwohl wir uns in Englisch verständigen. Wir lachen über Ergebnisse von Übersetzungen mit Googletranslator.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Sonne, Wind, kein Regen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Haus strahlt Ruhe aus, keine Angst vor Vertreibung. Wir leben uns schön -

MANN IM ROLLSTUHL:  
Auch der Haartrockner pustet geruhsam.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Ich esse Reste auf. Gerösteten Reis mit Zwiebeln, Knoblauch, Fleisch. Im Garten zwei Erdbeeren. Kamin unbenutzt. Ich traue mich nicht.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Ich wurde gestochen.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Ich bin froh, Mücken zu sehen. Menschen könnten ausgestorben sein.

#### CLOWN IM ROLLSTUHL:

Künstler analysiert Gesellschaftsgefüge, Wut zu tanken. Energie fließt in Bilder. Bin ich kein Dichter, weil ich ausgegrenzt werde, weil ich schreiben will, wie ich will? In fremden Häusern verursachen Autoscheinwerfer fremdartig wirkende Schatten. Ich will Spiegel aufstellen, Räume weiten.

#### FRAU IM ROLLSTUHL:

Walnüsse am Wegrand. Äpfel auf der Wiese. Ich kann im Oktober Erdbeeren essen.

#### BESCHWERDECHOR SINGT:

Frau will als Piratin Menschen retten, die Schiffe bestiegen in Hoffnung, gerettet zu werden, schrammt an Kriminalisierung vorbei, engagiert sich für Klimaschutz. Klimaschutz bekämpft Fluchtursachen. Aber sie redet nicht gegen Kapitalismus.

Hirn im Kind sammelt Informationen bis zur Pubertät, stellt Systeme in Frage, engagiert sich für Klimaschutz. Widerstand radikalisiert. Hirn erstarrt, bis nachfolgende Kinder an Systemen zu zweifeln beginnen. Greta wurde zur Galionsfigur einer Campagne gemacht und reagiert hysterisch.

#### FRAU IM ROLLSTUHL:

Es geht um uns -

#### CLOWN IM ROLLSTUHL:

Fischteiche ausgetrocknet.

#### MANN IM ROLLSTUHL:

Wasser abgelassen. Birken wurzeln auf Halbinsel. Hier will ich wohnen.

#### CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Traum umwarben mich Galeristen, Tier, das gestreichelt wird, um es zur Schlachtbank zu treiben.

#### FRAU IM ROLLSTUHL:

Kuh leckt frisch geworfenes Kälbchen. Im Traum war ich zwischen Fremden, glücklich, als ich Schwulen traf, der mich Tage zuvor mit sich gezogen hatte.

#### MANN IM ROLLSTUHL:

Vorderachse wurde in Werkstatt nicht fest geschraubt, sagt Freund. Ich muss ihm erklären, dass bösartige Nachbarn keine Geheimdienstaktion sind.

#### BESCHWERDECHOR:

Künstler, der experimentell arbeitet, ließ obdachlosen Künstler, der naturalistisch abbildet, im Atelier hausen. Künstlerische Expressivität wurde mit Verachtung konfrontiert. Aufenthaltserlaubnis des Fremden



ist abgelaufen. Künstler will menschlich bleiben und gefährdet sich selbst.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Traum kippten drei Lastkraftwagen auf die Straße.

BESCHWERDECHOR

Wirtschaft wird so organisiert, dass sie Lastkraftwagen braucht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Lärmschutzwand neben Autobahn zeigt Buchrückwände. Orte haben Bibliotheken. Bordaux wurde nicht zerbombt. In diesen Straßenzügen könnte ich leben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fahrradfahrer fahren kreuz, quer. Ampeln bremsen aus. Außerhalb herrscht Kreisverkehr.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kreisverkehr bietet Fußgängern keine Chance. Als Kinder klein waren, sah ich Autos als Mordmaschinen an.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Mann fuhr auf Busspur, Kind tot. Mann fuhr auf Fußgängerüberweg, Kind tot. Ein Totschläger muss zweitausend, anderer zweihundert Strafe zahlen. Was ist Menschenleben wert?

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich fühle mich auf Holperstraßen wie im Wellengang auf Meer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Straßen sauber. Ich könnte sitzen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich sehe Hafengelände wie Skulpturenmuseum an.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Läden verkaufen grellbunte Plastikblumen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Straßensperren.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Belüfter auf Häusern schwirren wie Vögelchen im Wind. Ich will in Häusern wohnen, die auf Silos stehen. Plakate bieten Jobvermittlung.

MANN IM ROLLSTUHL:

Plakate bieten Hilfe bei Liquidation. Ich fahre zehn Stunden am Meer wie durch Großstadt, ab uns zu erhascht Blick Düne, Strand, Meer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Tausende Häuser, Schutzhäute. Jede Kirche sieht anders aus. Ich will Kirchen als Kunstpaläste. Fahren wir heute oder gestern über die Brücke, die ich fotografierte?

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Im Gefühl vergingen drei Tage.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Wir steigen zum Wald auf. Schranke.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Jogger laufen hin, her. Wir wollen Wein trinken, wenn uns zum Feiern zumute ist, wir hören Musik und feiern Party.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Autos fahren hin, her.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Wanderer gehen vorüber.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Ich sehe hinter jedem Baum Verbrecher, die sich aneinander drängen, nicht gesehen zu werden.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
An Wanderern baumeln Jakobsmuscheln.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Sie starren uns wie eine Erscheinung an.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Polizist kommt, sieht Autokennzeichen, wendet.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Pilger Männer.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Frauen laufen in Gruppen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Alle gehen vorgeschriebenen Weg. Pfeile leuchten gelb.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Es riecht nach Kläranlage.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Fünf junge Männer starren uns an.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Weg schmal, ich muss rückwärts fahren, sie weichen in Bucht aus, ich sage: Gracias.

THEATRALISCHE FIGUR:

Dänen und Canadier streiten um eine Felsinsel. Jedes Jahr reist Militär hin, Fahnen zu erneuern. Sie hinterlassen landeseigenen Schnaps.

MANN IM ROLLSTUHL:

Krieg zwischen Künstlichen Intelligenzen könnte in Bruchteilen von Sekunden beendet sein.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

KI wird Menschen wie Zirkustiere behandeln. Zwei Zebras flohen, eins wurde eingefangen, eins erschossen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Hunde laufen unangeleint durch Wald.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Rauscht Verkehr oder Ozean?

MANN IM ROLLSTUHL:

Spanier reden laut, leise zu reden gilt als unhöflich.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fluss liegt ausgetrocknet.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ebbe. Flut. Wenn ich mit einem Engländer rede, merke ich, dass mein Wortschatz begrenzt ist. Er kaufte Farm, ihm fehlt Geld, sie zu bewirtschaften. Kirche bietet Immigranten Asyl, aber sie dürfen erst nach drei Jahren arbeiten, sagt er.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Jeder will billige Arbeitskräfte. Er lädt uns nicht in sein Haus.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Unser Auto steht auf seinem Grund.

MANN IM ROLLSTUHL:

Vielleicht macht er Schranke am Weg zu.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich müsste ihn suchen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Französische Fischer haben Fangzeiten, Engländer kümmern sich nicht um Regeln. Licht von Schiffen ähnelt Mondlicht. Am Horizont fünf Monde. Licht der Schiffe wirkt wie Scheinwerfer. Licht spiegelt sich in Gegenscheiben und leuchtet doppelt. Herzunruhe. Menschen fühlen sich so, wenn sie nach Arbeit, Stress freie Tage haben. Ich will noch eine Nacht bleiben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mann schwimmt zehn Minuten auf der gleichen Stelle.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wer im Salzmeer badet, braucht Dusche.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es regnet.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bin glücklich, dass Tochter mit mir telefoniert, ich warte auf Anruf von Kon – er ist depressiv, ich habe Angst.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Steine klitschig.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Im Meer Menschen auf Brettern.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls Handy ins Meerwasser fällt, muss ich es mit destilliertem Wasser, Spiritus spülen. Entsalzen, trocknen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es fällt nicht ins Wasser.

THEATRALISCHE FIGUR:

In Nachrichten Material für Filme: Amerikanischer Präsident bittet chinesisches Geheimdienst um Amtshilfe gegen die, die ihn entmachten wollen, Englischer Premierminister verordnet Unterhaus Zwangspause, Austritt aus der Europäischen Union zu erzwingen. Türken dringen ins Kurdenland. Wer beschützt Kurden?

MANN IM ROLLSTUHL:

Niemand reagiert.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Warum darf ich nicht auf Parkplätzen am Meer übernachten?

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich schlafe beim Leuchtturm.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Lichtstrahl vom Leuchtturm stimmt müde.

MANN IM ROLLSTUHL:

Er nervt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich zwinge ihn ins Bild, das ich anderen zeigen kann.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Lichtstrahl unterm Sternenhimmel lässt mich staunen. Ich will auch im

Traum nicht von fremden Männern träumen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich überschritt Grenze. Spanische Wurst ist gröber als französische.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hunden geht's nur um die Wurst.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich träumte, dass Hundegene in menschliche eingeschleust wurden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich durchstreife Forschungslabor, im Gang Wesen aus geschredderten Stasiakten, es erhebt sich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Funken könnten es vernichten. Ich trinke billigen Rotwein, höre Musik aus dem Mittelalter, starre ins Schwarz vor der Tür.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Menschähnliche steigen im Gänsemarsch bergab, laufen über Brücke, steigen auf Felsklippe. Kirchentür steht verschlossen. Ich starre durchs Guckloch auf schwebende Holzschiffe. Männer schlagen Glocke.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Seefahrerkirche hat nur eine Glocke, das klingt hart. Gottesdienst heißt Fotografieren. Sich selbst, andere. Roboter würden optimales Foto realisieren wollen. Tausende Menschen fotografieren verschieden. Abstieg, Aufstieg. Kinder weinen, sie müssen pinkeln. Ich stellte es mir so vor. Du wolltest es gesehen haben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Affen griffen durch Heckluke des Autos nach meinem Kopf, Schlange rettete mich, aber sie wollte zu mir, ihr Kopf war zu groß, ihre Zunge glitt mir übers Gesicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Der Computer fragt nach dem Einschalten, ob ich Abwechslung beim Reisen liebe.

MANN IM ROLLSTUHL:

Er weiß, dass du reist. Reisen ist Wiedererkennen von Landschaften. Wenn ich das Auto abschaffen muss, habe ich Sand-, Eiswüste, Ozean und Rinnsale gesehen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wolken verändern sich. Bruder, Sohn urteilen über meinen Vater härter als ich.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schnecke kriecht über stachliges Kraut. Spinnen weben gleichförmige

Netze. Schafe grasen auf Hängen. Entlang des Ozeans treibt Schaum.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Sonnenflecken bezeugen Wolkenlöcher.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Kinder tragen Jacken. Aufschrift: Deutschschule. Infozettel sind in Baskisch, Spanisch, Französisch, Englisch, nicht in Deutsch. Am Stausee Badeverbot.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Mann, Frau, Sohn steigen in Trachten aus einem Auto. Fotografin folgt. Feiern sie Hochzeitstag? Er winkt mir heftig zu.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Er wäre 50 Jahre bei ihr geblieben.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Ich sehe Stierkampfarenen misstrauisch an.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Tiere werden geschlachtet, so oder so.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Wenn ich Sonnenblumenfelder sehe, grübele ich, wie ich Öl aus ihnen kriegen könnte und fühle Dankbarkeit.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Felder sind klein. Steinbrüche füllen sich mit Wasser. Ich könnte autonom überleben. Aber wie verkoche ich Pflanzen zu Diesel?

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Menschen lesen Kartoffeln in Säcke. Haut schwarz. Ich muss an Ausbeutung denken, ob ich will oder nicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Im Sonnenuntergang werden Schatten schlank.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Bitterpilz macht Grüntee bekömmlicher. Bitter hilft gegen Krebs. Wer sagt das? Stausee lädt ein. Motorradfahrer lärmen.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Wenn ich an Stauseen stehe, muss ich an Enkelkinder denken.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Wir könnten hier baden, Freunde warten. Weg ist nicht Ziel.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
See liegt verschlammt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kürzester Weg heißt: Weg ist Ziel. Er schlängelt sich zwischen Felsen, Bäumen, Burgen, führt auf Gipfel, Sicht weit, Sonnenuntergang, Mond, Sterne, Pilze. Kälte. Stille.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Im Sonnenuntergang werden Schatten schlank. Ich habe Bilbao vergessen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich kann es nicht vergessen. Ich fuhr Auto. Im Labyrinth. GPS stumm. Parkhäuser statt Parkplätze. Wir fanden nicht ins Googenheimmuseum.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich stelle mir elftausend Quadratmeter gepflastert mit Bildern vor.

MANN IM ROLLSTUHL:

Orte sehen am Montag genauso verlassen aus wie am Sonntag.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wer Haar in Wurst findet, weiß, dass sie handgemacht ist.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kühe laufen neben der Straße, auf der Straße wächst kein Gras, ich rase nicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Adler kreisen zwischen Felsen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Herz unruhig. Ich schlucke Magnesium, halte Luft an, atme gegen Widerstand aus. Ich sage das nur, damit ihr wisst, dass das seit Tagen ist. Falls ich gestorben bin, könnt ihr euch trösten, dass ich keine Verkrüppelung durchleiden musste. Aber vielleicht krampft linker Brustkorb, weil Hand seit Tagen Navigationsgerät hält.

MANN IM ROLLSTUHL:

Stausee ist blau mit silbrig schwebenden Teilchen. Ich schwimme, will bleiben, muss weiter.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir werden dieses Jahr in keinem türkisen See baden.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Blaue Seen beleben Erinnerung an türkise See.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Haare trocknen, Wäsche trocknet. Luft trocken. Keine Kontaktlinsen in Augen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kein Radio. Wir überfliegen Nachrichten, Abstand vom Kasperletheater

der Politiker genießen zu können. Wer schreibt Rollenspiel?

BESCHWERDECHOR SINGT:

Araber meldet Chip an, der unter Haut gesetzt, mit Zyankali gefüllt, von Satelliten kontrolliert, gesteuert werden kann. Er soll Staaten vor Pilgern schützen, die ins Land dringen, sich in Terroristen verwandeln.

MANN IM ROLLSTUHL:

Geheimdienste registrieren Likes und können mit künstlichen Insekten auspähen, was ich esse, scheiße, rede. Wenn ich Insektengift sprühe, eine bleibt in der Luft, weiß ich Bescheid.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sie werden Miniroboter so trainieren, dass sie im Fall von Insektengift abstürzen. Ballettschulen bezeugen Roboterdrill. Choreografin arbeitet mit Mädchen aus Slums, zwingt sie in Roboterdrill, um sie vor Sex and Crime zu beschützen. Ich muss weinen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Indian Sommer bezeugt Mischwald. Landschaften malerisch. Sonne im Westen macht mich in Kurven blind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Du nimmst Gefahr war, wo ich Schönheit sehe.

MANN IM ROLLSTUHL:

Du siehst Raubfische Fische jagen, obwohl Kugeln mit Reißzähnen auf Menschenfleisch lauern.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Hochplateau mit Tälern. Ich sehe keinen Fluss, der sie einschnitt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Vielleicht sind hier Bergbauggebiete von Außerirdischen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Angler ließen Regenwurm am Seerand, ich trage ihn in Schatten. Auf dem Rückweg sehe ich Angelhaken im Sand.

MANN IM ROLLSTUHL:

Höhle Schutzhaus. Vögel zwitschern. Wenn Notsituationen herrschen, wird Nothaus besetzt sein. Selbst fahrende Autos würden sich weigern, Nebenwege zu befahren.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hirsch springt über Straße.

MANN IM ROLLSTUHL:

Straßen sind leer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:



Reh, Katze, Hund liegen tot.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es ist so heiß, dass Haut brennt, obwohl ich Sonne meide.

MANN IM ROLLSTUHL:

Zehn Stunden Fahrt. Ich sitze mitten im Stausee. Grillen zirpen. Pferd streunt. Fledermäuse flattern über meinen Kopf. Weltraumsonde gleitet über mich hin. Sternschnuppen fallen. Elektroschrott verglüht. Ich lasse Fahrersitz frei, im Fall von Unwetter fliehen zu können.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich würde Haus auf Fässern bauen. Falls Wasser rinnt, schwimmt es auf.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hausruinen Folge von Finanzkrisen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich träumte, dass ich im Filmteam arbeitete, einschritt, als auf ein Kind immer wieder von oben eiskaltes Wasser geschüttet wurde. Intendant unterstellte mir nun sexuellen Missbrauch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Woher kommt dieser Hass -

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schild sagt: Ich darf keine Wölfe füttern.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schild zeigt Hund.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Hund und Wolf unterscheidet Blick.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich fahre mit Staubfahne.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich tauche mit Klamotten in See. Nasse Klamotten ziehen in Tiefe. Ich sehe mein Gesicht in Luftblasen treiben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich komme an, wir sind nicht die einzigsten Gäste.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Diese Frau sagt, sie glaube mir nicht, dass ich nicht berühmt sein will, obwohl sich Hände wie Fangarme nach mir strecken würden. Es zerstört Gefühl von Familie.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sie arbeitet im Öffentlichen Dienst, schätzt Sicherheit, beneidet mich, weil ich einige Wochen nach Motiven suche. Bild-, Schreib-, Klang-, Lebensmotive. Dort, wo wir hinterm Haus standen, wird gebaut.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir schlafen wie neben der Müllhalde. Gefühl von Obdachlosigkeit. Rüsselkäfer krochen in Palme, sie musste gefällt werden. Wurzeln hoben Hausfundament, Baum musste gefällt werden. Im Ort wird gebaut. Es dröhnt laut.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wo Viehzeug haust, kreisen Fliegen, beißen. Ich will keine Krankheit in mich. Ich bin froh, dass Schmerz nachlässt, wenn ich ihn mit Druck auf Ischiasnerven verstärkte.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich nutsche Früchte von Affenbrotbäumen, Kerne aufgeplatzter Granatäpfel.

MANN IM ROLLSTUHL:

In Marokko wurde Touristen Hasch ins Auto geschmuggelt, in Polizeistationen Lösegeld erpresst. Kinder wurden auf Straßen gelegt, Autos auszubremsen. Ich werde nach Marokko reisen, weil ich nach Marokko eingeladen wurde, Angst vor Marokko verlieren zu können.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich fahre nicht nach Marokko, bevor ich, Stichwunden nicht mehr aufkratze, nicht mehr an Fingernägeln knaubele.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ferienhaus wurde angebaut. Wir stehen am Olivenhain, nahe dem Tümpel, wo Frösche Konzert quakten. Falls sie Feriengäste haben werden, werden wir uns wie Eindringlinge fühlen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich repariere mein Auto.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich gehe übern Markt, ins Café. Es wirkt wie Flash back. Zeitreise in Vergangenheit. Aber sie ist verändert.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kunstmarkt. Schmuck. Aber ich trage Ringe meiner Mutter.

MANN IM ROLLSTUHL:

Überdachte Terrasse am Swimmingpool, Hausanbau für Feriengäste Hauch von Luxus.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sie arbeiten hart. Hund springt in Luft, wenn er spazieren gehen darf.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Er wechselt Seiten, wenn Hunde kommen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Klaffkonzert.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Hund trinkt Bier. Hund schleckt Jungen Gesicht. Firma, die Steine vom Fluss verwerten darf, baggert tief, Wasser versickert.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Wer Hanggrundstück hat, hat genug Steine.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Flussgrundstücke werden bebaut, bis Unwetter Häuser, Autos weg schwemmen. Wer anbaut, lebt mit Abriss und Bußgeld bedroht und muss hoffen, dass ihn niemand denunziert. Großeltern verkauften Grundstücke an Fremde, Enkel wollen sie zurück.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Das kommt mir spanisch vor.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Union spielt Fußball.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Inkas spielten mit Menschenköpfen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Frösche quaken nicht.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Sie quaken im Frühjahr. Jetzt ist Herbst.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich muss in drei Wochen nicht in Wien sein.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Mandarinen schmecken besser als zu Hause. Freunde spielen Gitarre, singen. Nachts wird gegessen, getrunken, geraucht. Zeit scheint stehen geblieben.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Ich bin hier Gast, nicht zu Hause. Ich kann das nicht vergessen. Hunde kläffen. Geräusch einer Säge ist Gesang einer Grille. Ich steige bis hinter die Felswand, sie staut Bach.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Wasser rinnt in Kanäle. Ich pinkele neben Pflanzen, kacke in Klo, vor dem durch Kettenvorhang Palmen schimmern. Klobecken wird ab und zu versetzt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Urzitronen waren nicht rund. Im Beet tote Ratte.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hund bringt tote Maus.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Rechtsradikaler will Morden an Juden filmen, wirft Sprengstoff gegen Tür einer Synagoge, sie hielt stand. Medien haben Mitverantwortung. Wenn jedem Bürger Rechtsradikalismus unterstellt wird, stumpft Wahrnehmungsfähigkeit ab.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Im Morgengrauen hängt Wäsche feucht. Pilze schimmelten. Fliege setzt sich auf aufgekratzte Wunde. Sie lassen Restessen im Topf. Wenn es niemand isst, kriegt es der Hund. Im Wald roch es nach Kräutern, ich griff in Stacheln.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich nach Marokko will, muss ich lernen, nicht an Fingernägeln zu knabeln, Stiche nicht aufzukratzen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bin glücklich, im Zimmer zwischen Steinen, Fenstern ausruhen zu können. Gefühl von Kurzurlaub.

MANN IM ROLLSTUHL:

Guckkastengefühl.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ins Auto kann jede rein sehen. Sehnsucht nach Heimat. Grundstück wurde im Grundbuch falsch verzeichnet, ich hätte beständig Angst, es zu verlieren.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wasser rauscht in Sepias zwischen Bäume, Beete. Brunnen ermöglicht Wasser aus der Leitung. Swimmingpool leuchtet hellblau, obwohl Himmel grau ist. Wo ich Musik laut hören kann, bringt sie ins Tanzen. Ich will bleiben können. Regierung zwingt mich in Armut, die mich in ihr Regime zwingt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Blick in dreidimensionale Bildwelten können süchtig stimmen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ersatzurlaub für Geldarme. Aber er fördert Klimaschutz.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich spiele im Internet, falls ich gestört werde, könnte ich hunderttausend verlieren. Echt? Hubschrauber schleppt Wasser zu Brandherden.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Steinschredder lärmt am Sonntag.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Menschen schweigen, weil niemand denunziert werden will. Cafés sind billig, weil Geld anders verdient werden kann.

BESCHWERDECHOR SINGT:  
Westdeutsche zwingen in WestOstKonflikt. Wenn Nachbarn nachts lärmern, lassen sich Angestellte im Öffentlichen Dienst krank schreiben, weil sie sich arbeitsunfähig fühlen. Fair bezahlt. Im Fall von Invalidität erhalten sie Teilzeitarbeit, Rente. Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Aber wenn sie andere Bürger fragen, wie es ihnen in der Gesellschaft ergeht, sagen sie, dass sie nach vorn schauen müssen! Besserwessi – Jammerossi. Wer inszeniert das? Wer spielt das mit?

MANN IM ROLLSTUHL:  
Wer Kritik Jammern nennt, will kein Gespräch, sondern beleidigen.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Die, die in Andalusien leben, wissen, dass Welt nicht gerecht ist, dass Bürger ohnmächtig sind, sich selbst reproduzierende Systeme zu verändern, sie kümmern sich nicht um Nachrichten und wirken entspannt. Aber wie kann Kohlendioxid in Kohlenstoff und Sauerstoff gespalten werden? Mit Photosynthese, Chlorophyll. Nanocomputer könnten Katalysatoren aufspüren helfen, die industrielle Photosynthese ermöglichen.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Hund ist Hütehund und hält uns zusammen.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Er streunt jede Nacht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Hahn kräht. Blüten leuchten nach Regen wie Kunstblumen. Weiße Blüten öffnen sich nach Sonnenuntergang und verströmen Duft. Abschied fällt schwer. Er führt durch Berge, an Schluchten vorüber. Schäfer treiben Herden. Ich will an Stausee, Weg weg gebrochen, ich schlafe am Bach. Fels steht wie Wand einer Ruine. Es ist eiskalt.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Wir werden im Schnee stehen.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Fliegen lassen sich erschlagen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Sonne geht auf, Fels leuchtet orange, Mond steht im Blau und geht unter.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kratze Stiche auf, ich kann nicht nach Marokko.

MANN IM ROLLSTUHL:

Du kratzt Stiche auf, du kannst nicht nach Marokko.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Du redest wie Besserwessis.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich habe Diesel getankt, aber du hast kein frisches Brot gekauft.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will aus Streit weg laufen. Ich verstehe Sprache der Tiere nicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Bachgemurmel stimmt schläfrig.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ziegen, Schafe, Schweine, Bakterien fressen Biomüll. Wir fressen Biomüll. Es ist Dreiviertelzehn. Thermometer zeigt zweikommaacht Grad, in meiner Hand vier Grad. Ich will heizen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will warten, bis Sonne ins Tal scheint.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will warten, bis Sonne ins Wasserloch scheint.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich habe vor drei Tagen geduscht, ich fühle mich nicht verschwitzt, in eiskaltes Wasser tauchen zu wollen. Schranke. Es kann sein, dass Rückweg an einem Bergrutsch endet. Karte zeigt Unterbrechung an.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will ins Wasserloch tauchen. Fliege kroch in Hose.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich darf hier nur Sportangeln, das heißt: Fische quälen.

BESCHWERDECHOR:

Fußball bezeugt Missbrauch wie Kunst. Menschen arbeiten unbezahlt, einige wenige erhalten Millionengagen, Traum vom Tellerwäscher zum Millionär, Akzeptanz von Roboterdrill zu beflügeln. Fußballer salutieren Angriffskrieg von Türken gegen Kurden.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sonne steigt und verwandelt Burgsilhouette in bizarren Felsen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Touchfolie vom Computer löst sich. Kabel ist hart und bricht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich Müllstück auflese, sehe ich neue.

MANN IM ROLLSTUHL:

Das ist wie beim Pilze sammeln.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Wasserloch Schlick. Ich fotografiere, wie sich Wasser verfärbt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ohne Fotos wüsste ich nicht, dass Arsch wulstig ist.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sex spannt Muskeln. Orgasmus entspannt wie Hasch.

THEATRALISCHE FIGUR:

Funkloch. Wir müssen Geschichten ausdenken. Esmeralda fand einen Schuh und übte mit ihm Weitwurf, als sie Schritte zählte, sah sie einen zweiten Schuh, beide waren so groß, dass sie mit ihren Schuhen in sie treten konnte. Als sie einen Schritt machte, war sie einen Kilometer von Jaromir entfernt, beim zweiten zwei, beim dritten drei, als sie sich umdrehte, konnte sie ihn nicht mehr sehen, sie ging einen Schritt zurück, einen zweiten, einen dritten, aber weil sie schräg gekommen war, landete sie hunderte Meter von Jaromir entfernt und zog die Schuhe aus, um ihn zu suchen. Als sie Jaromir gefunden hatte und die Geschichte erzählte, wollte er sie nicht glauben, er war überzeugt, dass sie sich nur hinter einem Baum versteckt hatte, um ihn zu ärgern, und bat ihm die Schuhe zu geben, er schlüpfte, bevor Esmeralda ihn warnen konnte, hinein, schnippte durch die Luft und lief in Riesenschritten von Straße zu Hausdach, vom Hausdach zu Baumwipfeln, über Berggipfel zum Meer und von Schiff zu Schiff, landete im Meer und wäre untergegangen, wenn sein Fuß nicht einen Walfisch berührt und der nächste Schritt ihn auf Sand gesetzt hätte, er machte den nächsten Schritt und landete am Kraterloch eines Vulkans, dessen Glut seine Schuhe schmoren ließ. Schritte ins Tal wurden klein.

Dort lagen drei kleine Teiche, einer war von Algen rot, der andere blau, der andere grün, Jaromir wollte aus ihnen kein Wasser trinken. Vom Himmel fielen drei Tropfen auf seine Haut, er hoffte auf Regen, aber es war Mückenpisse. Er schrie. Schrei stob ohne Hall über Gestein, nur zwei Mäuse jagten davon. 'Ich werde sie fangen und fressen müssen', dachte Jaromir, 'aber wenn ich sie gefressen habe, bin ich ganz allein und am nächsten Tag erneut hungrig. Aber was fressen die Mäuse?' Er sah um sich – nichts als

Stein und Sand. Ein Stein war eine braune Mülltüte. Jaromir fand in einer Blechdose einen hart gewordenem Brotrest, Mäuse starrten zu ihm hin. 'Ab und zu kommen hier also Menschen vorbei', dachte er, 'Aber wann?' Er deckte sich mit Sand zu, um sich tagsüber vor harten Sonnenstrahlen zu schützen, nachts vor Eiseskälte. Am Morgen leckte er an Steinen, an dessen Oberfläche eine dünne Schicht Wasser aus der Luft vereist war.

Esmeralda saß ratlos, sie suchte Jaromir mit kleinen Schritten. Aber so sehr sie auch lief, kam sie an einem Tag nur bis zum Stadtrand, am anderen bis zum Waldrand, sie weinte, als erneut Nacht wurde, sie allein unter einer Eiche saß. „Warum weinst du?“ fragte eine Heulstimme, als Esmeralda um sich sah, entdeckte sie nur eine Eule. 'Können Eulen sprechen?' - „Warum weinst du?“ fragte eine Heulstimme und Esmeralda beschloss zu antworten, egal, woher die Stimme kam. Sie erzählte vom Jaromir, der in Zauberschuh weg geeilt und verschwunden war. Die Eule flatterte zu ihr und sagte: „Am Tag bin ich blind, aber nachts kann ich gut sehen, beschreib´ ihn mir.“

„Er ist schön und klug und meistens sehr lieb.“

„Er ist Dir also ähnlich?“

„Ja, aber ein bisschen anders ist er doch.“

„Jeder ist anders“, heulte die Eule, „ich will ihn dir finden. Wie heißt er? Wie heißt du?“

„Jaromir und Esmeralda.“

Die Eule flog über Städte, Berge, Meer und Sand, als sie in der Tiefe eine Maus sah, raste sie im Sturzflug zur Erde. Das machte ein Flattergeräusch, Jaromir schreckte auf, Sand rieselte von ihm ab. Eule und Jaromir starrten einander an, „Nun hab ich dich!“ sagte die Eule, Jaromir erschrak, „Wie heißt du?“ Jaromir glaubte, dass er träumt, aber er sagte: „Jaromir. Und wer bist du?“ „Ich bin die Eule Esmeralda“, sagte die Eule, „Du musst mich lieben. Esmeralda liebt dich.“

„Wie kommen wir nach Hause?“

„Ich habe ein Auto mit Soldaten gesehen.“

„Ich habe Angst vor Soldaten.“

„Sie haben bestimmt Angst vor sprechenden Eulen, ich werde ihnen sagen, dass ich die Stimme Gottes bin und sagen, dass sie dich zur Grenze bringen müssen.“

Soldaten gehorchten der Stimme der Eule, die sich Gott nannte, fuhren zum Vulkan, rückten zusammen, baten Jaromir ins Auto, brachten ihn zur Grenze, er durfte Grenzlinie nicht überschreiten,



weil er keinen Pass hatte. Er konnte Wachposten nicht erklären, wie er ins Land gekommen war. Wachposten glaubten, dass die Eule ein Roboter ist, sie wollten sie einfangen, von einem Ingenieur zerlegen lassen. Die Eule flog hastig davon. Einer jagte Gewehrkugeln hinter ihr her. Niemand glaubte Jaromir die Geschichte mit den Zauberschuh, sie rochen verschmort und waren geschrumpft.

Die Eule flog zu Esmeralda zurück, die unter dem Eichenbaum gewartet hatte, schlapp lag, verdurstet, verhungert wirkte, weil sie in Alpträumen lag, aber plötzlich heulte im Traum eine Eule, die Esmeralda genannt werden will, sie lockte einen Bauern zu ihr, der trug das Mädchen ins Dorf, gab ihr zu trinken und zu essen. Esmeralda nannte ihm ihre Wohnadresse, er fuhr sie mit dem Traktor hin. Vater und Mama reagierten, als wären sie aus einem Alptraum erwacht, umarmten Esmeralda und vermissten Jaromir.

Die Eule erklärte ihnen, wo Jaromir an einer Grenzlinie saß, die er nicht überschreiten durfte, weil er keinen Pass hatte. Vater klagte, dass es Monate dauern würde, das Problem politisch zu lösen, aber eine Elefantenherde stürmte eines nachts über die Grenze und eine Elefantenkuh trug Jaromir im Rüssel. Elefanten brachten Jaromir bis nach Jena, „Der Zirkus kommt in die Stadt!“ schrien die Kinder, aber Jaromir kannte kein anderes Kunststück, als ihnen Geschichten von Zauberschuh zu erzählen, Kinder hörten zu und jedes dachte sich am Abend im Bett aus, wohin diese Zauberschuhe es gebracht hätten, eins landete auf dem Mond, ein anderes im Zoo.

Für Elefanten waren Autos in Jena zu schnell, Waldwege zu schmal, überall hungerten Menschen, Blätter der Bäume schmeckten ihnen nicht. Die Eule führte sie, sie wanderten nach Mitternacht, wenn Straßen menschenleer lagen. Tiere dürfen Staatsgrenzen ohne Pass passieren. Sie fanden in ihre Heimat zurück.

Wenn jemand an der Geschichte zweifeln will, könnte Oma ihm die Vulkankugel zeigen, die Jaromir ihr von seiner Fußreise in die Sandwüste mitgebracht hat, sie liegt auf ihrem Fensterbrett.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bin nach Marokko eingeladen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

#### CLOWN IM ROLLSTUHL:

I.A. Dunkle Männerhand liegt auf weißer Frauenhand. Alles ist interpretierbar. Facebook verband Marokko mit Österreich. Mann verliebte sich in mollige Frau, Frau verliebte sich in schlanken Mann. Sie lebt neugierig, er kann singen. Er will nicht Österreicher werden, sie geht nach Marokko. Ihre Schwester war mit Tunesier verheiratet, der wollte in sein Heimatland zurück, seine Brüder und Schwester sind mit Deutschen verheiratet. Vielleicht will er eine Frau, die in Tradition lebt, in der sich die Großfamilie in Ehen nicht einmischt. Ich muss Französisch lernen, ihn verstehen zu können. Ich bat ihn um eine Zigarette, er schenkte mir eine Schachtel.

#### BESCHWERDECHOR:

Kirche, die Männer zu Herren, Gewitter zum Gott erklärt, greift nach jedem Strohalm und will Kirche für Zukunft sein, sie vergisst, dass sie Dogmen predigte, Angst vor Dogmatismus schürt, wenn sie für Klimaschutz kämpft, gegen Geburtenkontrolle ist. Regierung exportiert Waffen in Krisen- und Kriegsgebiete. Wegwerf- wird als Wachstumsgesellschaft deklariert. Wann werden Prüfstellen auf Recycle-, Reparaturfähigkeit von Produkten installiert?

#### FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn Sonne untergeht, wird es kühl. Wir aßen Kompott. Ich koche Essen. Wir sitzen im Funkloch.

#### MANN IM ROLLSTUHL:

Notruf funktioniert. In Libyen hatten wir nichts außer einer roten SOS-Taschenlampe. Aber es flog kein einziges Flugzeug über die Wüste. Hunde kläffen, Esel schreit, Reiher reihern, Wasser im Stausee schlägt ans Ufer. Ich spüre keinen Wind. Ich zünde keine Kerze an, niemand sieht uns.

#### CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schäfer winkt freundlich. Mond geht spät auf, hell, ich könnte lesen.

#### FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich Zwiebeln schneide, wasche ich Augen.

#### CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn du mich zum Lachen bringst, muss ich weinen.

#### THEATRALISCHE FIGUR:

Rauchen ist in Spanien auch im Auto verboten. Kippen flogen in Wald. Strafen sind hoch, weil fast keine Kontrollen sind.

#### MANN IM ROLLSTUHL:

Landschaft menschenleer. Hosen verstauben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Hippies kleideten sich bunt.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Zwieback wurde von Mehlmotten verseucht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Sonne steigt. Abschiedsstimmung. Ich möchte bleiben.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Wenn am Straßenrand orangene Wege ins Abseits locken, steht Schild:  
Privat.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Ich koche Brühe mit Brotresten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ruinenreste gucken aus Stausee. Ich will Filmteam.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Siesta. Es herrscht kein Insektenmangel. Es herrscht Badeverbot. Der  
nächste Stausee ist Canyon.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Sie fragen im Laden, ich sage: „Aleman“ und höre: „Ojee!“ Aber ich  
habe nun frisches Baguette, Schafsmilch, Blauschimmelkäse,  
Rinderschinken, Weiß- und Rotwein aus der Region.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Milchstrasse, Satelliten, Flugzeuge verblassen, wenn Mond aufgeht. In  
solchen Momenten kann ich Diskriminierungen vergessen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
An Flussläufen keine Feuerstellen. In Nase Blutgrint. Luft trocken. Im  
Stausee Wasser, Abhang steil. Schappi, das kleine Krokodil.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Geckos! Fliegen fliegen ins Gesicht. Zwischen Burgen Atomkraftwerk.  
Fenster sind im Erdgeschoss vergittert.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Für die Versicherung.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Ich höre während der Fahrt keine Musik, ich lausche auf Geräusche im  
Auto.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Hütte steht mit zerschlagenen Fenstern, eingetretener Tür.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Stausee bis zum Rand gefüllt. Olivgrün. Weg führt bis ins Wasser. Ich

kann schwimmen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Auto kommt mit Bootsanhänger. Ich weiche aus und lasse Fahrer wenden, er winkt und bedankt sich. In Deutschland hätte er gekläfft wie ein Hund.

BESCHWERDECHOR:

Bürger erhalten in Niederlanden Tausendzweihundert Basisrente, unabhängig von Versicherungen. Deutsche Regierung verweigert Bürgern, deren Arbeitsfähigkeiten fünfunddreißig Jahre ausgebeutet wurden, Mindestrente. Politiker verweigern Bürgern, die in DDR geboren wurden, Rentenausgleich, obwohl Frauen sich zusätzlich zum Job um Haushalt und Kindererziehung kümmern mussten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

In Katalonien Bürgerkrieg. Kampf um Unabhängigkeit.

MANN IM ROLLSTUHL:

Nachbargrundstück der Freunde wird verkauft. Froschkonzert, Brunnen, Schwimmbekken. Terrasse mit Blick auf Berge. Vierzigtausend Quadratmeter. Wer soll die verwalten? Wo soll ich dreihundertsechzigtausend Euro finden?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich liebe rotsandene Wege zwischen Grün.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kleid zerfällt. Ich nähe, es zerfällt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Gottesanbeterin sitzt auf der Straße. Felswände schimmern gelb, rot, weiß, grün. Straße um See weg gebrochen. Ich fahre zu Kirchen und Ruinen. Wenn mich Navigation durch Dörfer lotst, weil das der kürzere Weg ist, bleibe ich stecken.

FRAU IM ROLLSTUHL:

In jedem Laden anderes. Fisch, aber wir haben noch Rindfleisch in Pilzen. Ich will am Sonntag Tomatensuppe kochen, harte Brotstücken in Knoblauch gebacken, rein werfen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Richtung Norden nehmen verfallene Häuser zu.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Richtung Norden nehmen Campingfahrzeuge zu.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Brunnen stehen versiegt.

MANN IM ROLLSTUHL:

In Verkehrskreisen zwitschern Vögel wie Autosirenen. Im Ort scheint Fest. Menschen laufen hin, her. Informationsnetz zeigt keinen Feiertag.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich genieße Wolkentheater. Musik klingt wie Disko. Sonne geht im Wolkenbett unter, es wird still, fast still.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Morgengrauen Schüsse, Wind, Regen. Blick auf See mit Buchten, Inseln tröstet. See ist auch in Grautönen schön. Jagdzeit begann, wir müssen orangene Warnwesten tragen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Gänsehaut ist schön.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es ist Sonntag, Jagdsaison, ich will Auto nicht bewegen. Fünfhundert Meter weiter steht es unter Bäumen auf einer Halbinsel, als wäre ich weit gereist. Es ist schön, nicht unter Zeitdruck zu reisen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Herz drückt. Blutdruckmessgerät zeigt 161:101. Im Liegen 124:84. Messgeräte ersetzen Tabletten. Ich umarme dich heftig.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es bricht fast Genick. Ich kann Kopf nicht wenden. Schmerz.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich starre in Baumschule. Bäume in Transportbehältern scheinen uralt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Am See Ruinenreste. Kacheln kleben an Stein. Drumrum Bäume, als habe es nie eine Zufahrt gegeben. Als habe es mich nie gegeben -

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Baumratte huscht über Äste.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich lege ihr zum Abschied Brot hin.

MANN IM ROLLSTUHL:

Science fiction wecken Erinnerungen an Amtsmissbrauch in Diktaturen. Feuerwerk, Jagdschüsse. Knallkonzert. Ich habe nur ein Ohr, ich kann Jäger nicht orten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Bergwerk. Im Krater türkises Wasser.

MANN IM ROLLSTUHL:

Geruch von Müllverbrennung.

FRAU IM ROLLSTUHL:

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Gestank von Gülle.

Kooperative bietet Produkte aus der Region. Ich vermute, jeder bestimmt Preise selbst. Fischreste für zwei Euro. Es gibt Pferdefleisch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Fisch hat Gräten.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Als hätte ich ihn selbst gefangen. See liegt weitgehend trocken. Weg führt am Fluss entlang in Hochwald. Verbindung Richtung Norden ist zu gekettet. Ich muss zurück.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich auch.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Hinterm Pass endet mediteraner Wald. Sagt ein Mann. Hinterm Pass steht Baum mit Zwei- Meter-Stamm, sagt er und zeigt hoch gereckten Daumen, weil ich am Wegrand übernachtete. Ich will wandern. Regen. Ich hoffe, Wolken steigen. Sie zwingen ins Tal. Angst vor Erdbeben. Und plötzlich schüttet es Wasser. Ich muss durch Pfützen.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Wie dunkel es ist.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Und kalt.

BESCHWERDECHOR:  
Bänker empfehlen, Renteneinstiegsalter für Bürger erneut zu verzögern. Frau, im Aufsichtsrat von Volkswagen für Ethik, erhält fünfzehn Millionen Abfindung. Ist das Realität?

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Kloster. Parkplätze beleuchtet, Kamera überwacht. Regen, Sturm, Blitze. Wenn ich Tee trinke, muss ich pinkeln.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Touristen dürfen Leben der Mönche im Multimediaraum ansehen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich will Blick übers Land bis zum Meer. Wolken hängen, Nebel steigt.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Telefonverbindung. Fremdes Knochenmark nistet in Friedas Knochen. Immunsystem medikamentös unterdrückt, sie schnupft, schnieft. Stimme klingt tapfer. Ich liebe sie. Mein Sohn durchleidet

Geburtstagsdepression. Antonella und Aljoscha schreiben, kritzeln Frust auf Zettel, zerknüllen sie, werfen sie Eltern zu. Leila ruft an, es tut gut.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Durchs Dachfenster tropft Wasser.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich sehe Überschwemmungen als Fotograf an.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Straßen sind Pisten, wenn Schlamm, Geröll quert. Aquaplaning auf Autobahnen, Pisten. An einem Auto riss Ölwanne auf. Wie kam es trotzdem ins Tal? Wir hausen im Funkloch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Wasser flimmert um Kirchturmspitze.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Stausee heißt Trinkwasser. Katzen klingen wie kleine Kinder. Ich gebe ihnen Tintenfisch ab.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich wasche Geschirr.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Computerkabel sind hart, brechen.

BESCHWERDECHOR:  
Katalonier fordern Unabhängigkeit, Spanien hatte Katalonien mit Gewalt einverleibt, Wortführer wurden im Auftrag der Spanischen Regierung verhaftet, ins Gefängnis gezwungen. Es provoziert gewaltsamen Protest.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Katalonier sind gegen Solidarprinzip und wollen kein Geld abgeben. Bergland von Spanien menschenleer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich genießen es.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Aber der schönste Stausee war in der Nähe eines Atomkraftwerks.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Ich trinke regionalen Wein. Zypressen stehen am Wegrand und erzeugen Gefühl von Schlosseinfahrt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Auf Straßen Kreisverkehr.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Nebel weiß ich nicht, ob neben Straßenrand Abgrund beginnt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich trainiere Muskeln, Kreislauf mit Fingerspitzenorgasmen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich weiß im Dunklen nicht, ob neben Straßenrand Abgrund beginnt. Rücklicht hat Wackelkontakt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wald scheint im Scheinwerferlicht traumhaft.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kirchenkapellen wirken wie Schutzhütten. Dunkelheit, Stille. Mond geht am Morgen als Sichel auf. Ich will Sonne, mich wärmen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wo Pferdeschiss liegt, schwirren Fliegen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich fahre im Bogen um Radfahrer, sie kommen vor uns zum See, ich grüße, sie grüßen mich nicht. Blond, Schaubart, Geldsack-Fahrräder, Geldsack-Wohnmobil. Sie gönnen Geldarmen nichts.

THEATRALISCHE FIGUR:

Deutschland.

MANN IM ROLLSTUHL:

Weg zwischen Korkeichen, von Wildschweinen zerwühlt. Ich schließe nachts Heckklappe. Wir sind noch eine Nacht vom Meer entfernt. Vor der Grenze zur Frankreich zehn Tankstellen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im See Hausruinen, Brücke. Ich will tauchen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will rauchen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich wasche Gesicht und Haare mit Teebeuteln.

THEATRALISCHE FIGUR:

Ich fuhr durch Meer, sank in Pfützen, musste aus dem Fenster steigen, blieb im Wüstensand stecken, fuhr an Hangkanten mit Rädern halb überm Abgrund. Hier ist nichts gefährlich. Fisch springt aus Wasser und lässt sich plumpsen.



CLOWN IM ROLLSTUHL:

Seeufer ähnelt Strand, Wind lässt Bäume und Wasser rauschen,.  
Schritte stampfen Bass. Das klingt wie Konzert. Vom anderen Ufer  
kläfft ein Hund.

MANN IM ROLLSTUHL:

Er will Respekt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Erinnerst du dich, dass wir ein Paar trafen, es schlief im Hotel, wir  
im Auto, er lud uns zum Essen ein, er hatte Wein getrunken, als er  
Wutanfall kriegte und sagte, dass er eine Frau wie mich will, seine  
Frau war jung und schön.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wozu erzählst du das?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich wäre Teil des Musikmanagements, von Konzert zu Konzert  
gereist, Musiker hätten mich verliebt angesehen. Ich will parallel  
leben können. Wenn du Haare offen trägst, bis du wunderschön.  
Ich wünsche mir, dass du Gitarre spielen lernst, ich würde singen,  
auch wenn es schräg klingt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich hatte es probiert. Es klang schrecklich. Fledermäuse schwirren  
durch Äste.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Pferdescheiße, ich sehe kein Pferd. Kauz ruft. Sonne überstrahlt Mond.  
Sonnenfleckchen auf den See wachsen. Zeit vergeht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Weg beginnt glatt, wird löchrig, zwingt ins Umkehren. Ort hat sechzehn  
Tankstellen, eine ist nicht überteuert. Im Grenzgebiet zwielichtige  
Gestalten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich gehe allein in die Kaufhalle.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich bleibe beim Auto.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich gehe allein in die Kaufhalle.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bleibe beim Auto.

MANN IM ROLLSTUHL:

Autokolonnen. Auf beiden Seiten der Grenze Katalonier, französisch. Keine Grenzkontrolle. Grenzkontrollen zeigten Neureize an. Auto steigt auf. In ein Burggelände. Autolärm dringt bis hinter Mauern. Hier wurde geheizt, hier wurde gebacken. Im Hof Kräutergeruch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schönes Hotel. Kein Geld, es auszubauen. Ich käme ohne Geld ins Hotel nicht rein. Wir fahren durch Wasserlöcher auf Wegen zum Meer. Zugänge zum Meer sind verrammelt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bin auf löchrigen Rückwegen entspannter, weil ich weiß, dass ich hinwärts durch gekommen war.

MANN IM ROLLSTUHL:

Blick von der Klippe ist schön. Ich darf hier nicht übernachten, ich hätte mit dem Auto nicht bis zur Klippe fahren dürfen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wege sind schmal, niemand käme neben unserem Auto durch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich parke neben Steinmauern. Leuchtturmlicht kreist. Windpark blinkert. Autos bewegen rote, weiße Lämpchen. Sonne geht auf. Ich muss auf Straßen mit Geschwindkeitsstoppem, in Kreisverkehr. Im See Insel aus rosa Flamingos. Zwischen Salinen steht eine Pyramide aus weißem Salz. Aus einer Fabrik heult Sirene. Am Wegrand steht ausgebranntes Auto neben Pferdekoppeln. Hochzeitsgesellschaft kreuz hupend und winkt. Vogel schießt mir auf die Frontscheibe.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Küste touristisch verseucht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Nachtplatz hinter Dünen neben einem Turm von 1746.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wie vor Jahren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mädchen fragt nach Feuer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wie damals. Wer Tabak hat, hat Streichholzer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Vielleicht herrscht Neugier.

MANN IM ROLLSTUHL:

Oder sie spioniert für Diebe. Ich vergaß Räucherstäbchen mit zu

nehmen, im Auto geht keine Feueralarmanlage an.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Weinflasche zerbrach in der Kiste. Nun haben wir Arbeit.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hundehalter lassen Hunde am Strand toben, in Sand scheißen. Reste von Autoscheiben schimmern im Sonnenlicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir könnten einzeln spazieren gehen. Ich nähe Risse im Kleid.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir könnten weiter fahren.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wasserlöcher. Straßen stehen gesperrt, Schiffe liegen versunken, Segelmast ragt aus Wasser.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Zeitungen zeigen dramatischere Bilder. Autos schwimmen, Tote.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hafenstadt ähnelt Insektenstaat.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sommerende Feiertag.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Haus am Straßenrand ähnelt Fabrik, ist Gefängnis. Industrieanlagen lösen sich in Wohnburgen auf. Mir gefallen Häuser, die mit runden Linien arbeiten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Zwischen ihnen scheint ein Haus mit rechten Winkeln Kunstwerk. Ich fahre ins Labyrinth. Stege zwischen Salinen. Zugang zum Strand ist gesperrt. Ich setze das Auto mit der Fähre über den Fluss. Hier muss es sein! Zugang zum Meer. Sand feucht, weich. Stechtier schwirren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Pizza vom Holzfeuer schmeckt so lecker, dass sie süchtig stimmt. Fabrik lärmt und stinkt.

BESCHWERDECHOR:

Shirt im Supermarkt zeigt Frau, die mit Mann diskutiert, Untertitel: Problem, auf einem anderem Bild stößt Mann Frau von Klippen, Untertitel: Problem gelöst.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Nase wird größer, ich werde alt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich laufe bis Strandende, zurück.

MANN IM ROLLSTUHL:

Vorsicht! Zwei Männer mit Wadenbeißer laufen dir entgegen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hündchen umwuselt seine Herren.

MANN IM ROLLSTUHL:

Buhnen stehen im Abstand von einem Meter. Dreieinhalb Kilometer Buhnen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bade im Meer.

THEATRALISCHE FIGUR:

Nanotechnologie könnte Wünsche und Gegenwünsche erfüllen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir müssten in Schutzpanzern hausen und bräuchten einander nicht mehr.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sensorikanzüge können dasselbe leisten. Ich fahre bis zum Gipfel, Sonne geht unter. Wind weht kalt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich sehe Berge hinter Bergen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich fahre zwischen Felswänden.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Gemsen springen. Apfel hat Wurm.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kaufe frisches Brot.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich wasche Haare mit erwärmtem Bachwasser.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Tramper am Straßenrand. Auf einem Holperweg hätte ich mich hinten hinlegen können.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Am Zirkuszelt kuscheln Kamel und Kuh.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich brutzele Entenkeulchen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will Entenschmalz.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Wir trinken Wein.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Kirchturmsglocke schlägt jede Viertelstunde. Nebel steigt an Felswand.  
Realität ähnelt Film. Wasser tropft aufs Dach.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Nässe und dicht besiedeltes Gelände sind mir zu viel. Ich will in keine  
Grotte, vor der dreißig Autos stehen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
In Schluchten hängt Felsgestein über dem Weg. Nebel schwebt überm  
Fluss. Aber wo ist meine Kapelle mit Kräutergeruch? Wo sind Pilze?

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Nur Fliegenpilze.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich wollte nie mit Drogen experimentieren.

BESCHWERDECHOR:  
Geldreiche trinken Alkohol, Arme schlucken Psychopharmaka, die sind  
billiger, die gibt's auf Rezept.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Auto steigt. Über Wolken ist Himmel klar. Berge stehen mit Schnee  
bedeckt. Stausee liegt mit Wasser gefüllt. Wo ist Klimakatastrophe?  
Gleitschirmflieger hüpfen von Berg zu Berg. Ich genieße dunkles Brot.  
Wetter verändert Blick aus Fenstern. Ich wollte immer hier bleiben.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Ich auch.

MANN IM ROLLSTUHL:  
I.a. Aber –

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Sehnsucht nach Kindern.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Wasserbecken für Schneekanonen stehen gefüllt, Wasser rinnt ins Tal,  
Nebel baut Wände auf und ab, Schnee liegt auf Gipfeln, Strand liegt  
breit, es regnet. Wo ist Klimaspektakel?

MANN IM ROLLSTUHL:  
Ich muss scheißen.

BESCHWERDECHOR  
Anwachsende Kriminalität erhöht Bedarf an Polizei, Justiz, Strafvollzug,

Steuergeld. Bürger müssen in Opferrollen, so oder so.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Scheißen sagt man nicht!

MANN IM ROLLSTUHL:  
Scheißen ist Lautfolge. 'Du Arschloch' klingt gut.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich bade im Sonnenloch, starre ins Himmelstheater mit blauen Flecken.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
In Bergen taugt Blutdruckmessgerät nicht.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Ich will über Berge und muss Tunnel bezahlen. Akku bläht sich auf, er könnte explodieren.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Ich bin erkältet. Irma leidet an Schmerzen, Isolierung, sie muss ihrem Körper, der nicht funktioniert hatte, vertrauen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Schloss auf Halbinsel. Versperrt. Wer erlaubt das?

MANN IM ROLLSTUHL:  
Pässe gesperrt. Ich fahre an schwarzweiss gestreiftem Schaf vorüber.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich hätte es für Kinder fotografiert. Gelbe Lichter umrahmen See.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Es herrscht Unwetter, und ich muss kacken.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Regenbogen leuchtet wie Installation, grellbunt.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Sohn will nicht mehr Gleitschirm fliegen. Er hat zu viel Verantwortung auf Schultern.

BESCHWERDECHOR:  
Depressionen reduzieren Abwehrkräfte, ermöglichen chronische Entzündungen, Krankenkassen behaupten: Entzündungen im Körper lösen Depressionen aus.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Mann mit gelbem Auto und gelber Hundeleine.

BESCHWERDECHOR:  
Sie lassen Hunde auch im Naturschutzgebiet unangeleint laufen.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Früher nannten mich Männer Schnuckelputz.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich will im Rhein baden.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Schwäne schwimmen vorüber. Vor dem Grenzübergang schminke ich Lippen rot.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Wochen vergingen. Ich fahre an Sonnenblumenfeldern vorüber.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Baggersee gesperrt.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Schwarze Wetterfront mit Mond

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Ich will Pilze. Hinterm Wildzaun ist Unterholz dichter. Ich will Irma sehen, sie nicht gefährden. Sie lebt wie im Knast. Kinder wollen im Auto schlafen, es regnet, ich verführe sie mit einem Zimmer im Jagdschloss Hummelshain. Aus Fenstern sehen wir hinter Wiese am Ende einer Baumallee aufs neue Schloss. Ich möchte so wohnen.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Kinder rennen, springen. Ich schlage ihnen vor, sich vorzustellen, dass wir geheim im Schloss sind, nicht lärmern dürfen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich hätte gern einen Galeristen

BESCHWERDECHOR:  
Wer unbezahlt arbeitet, zahlt hundert Prozent Steuern. Wer unbezahlt arbeitet, ist Lohndrücker. Sage ich als Politiker. Jeder Bürger ist Politiker. Er kann Vertreter in Entscheidungsgremien delegieren.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Blütemischungen müssen auf Felder fürs Tierfutter. Gute Nachricht. Verfassungsgericht erlaubt Bestrafung von Bürgern mit Verweigerung des Existenzminimums. Das ist brutal.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Friss nicht so viel Popel, sonst wirst du fett!

MANN IM ROLLSTUHL:  
Autos halten, ihnen entsteigen Menschen ohne Hunde.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Sie rauchen.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Kein Verbotsschild. Ich will den Waldweg fahren.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Mann im Forstauto erinnert an Rechtsradikalen.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Er guckte nur irritiert. Kinder wollen im Auto schlafen. Es nieselt, ist kalt.  
Zimmer in altem Jagdschloss mit Blick auf märchenhaftes Schloss  
könnte sie verführen -

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Hotelzimmer sind Hotelzimmer. Ich mag keine Gardinen vor Fenstern,  
die Bildern ähneln.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Küchennische hat nur Kaltwasser.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Ich muss Heizung entlüften, Duschabfluss reinigen. 1918 wurde das  
Jagdschloss enteignet, sozial orientierte Nutzung zu ermöglichen, es ist  
in Privatbesitz.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Ich steige in still gelegtes Bergwerk, das wie Kathedrale wirkt.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Ohne Kinder hätte ich im Gelände Einstiegsloch gesucht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Führer fährt mit der Lorenbahn, lädt zum ersten Advent unter Tage ein.  
Osten wirkt familiär.

FRAU IM ROLLSTUHL:  
Wir geben Kinder Vater und Mutter zurück.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Trabant überholt mich auf der Autobahn. Radiogeschichte für Kinder  
bezeugt Werbung für Hundedressur zum Freundersatz. Ich will in  
Wanne, heiß baden, und recherchieren, ob ich Wasser spalten kann.  
Ich brauche Energie.

BESCHWERDECHOR:  
Regierung gönnt Bürgern keine menschenwürdige Grundrente.

MANN IM ROLLSTUHL:  
Bürokratie lässt nicht schlafen. Ich trinke Schnaps. Räucherwerk  
provoziert Rauchmelder. Ist das Leben?

CLOWN IM ROLLSTUHL:  
Pflanzen wuchern im Zimmer.



CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich habe eine Marktidee: Fernsehserie. Jeder der bereit wird, sich im Zustand von Alzheimer filmen zu lassen, erhält Mindestrente.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wer Alzheimer hat, kann Vertragseinhaltung nicht prüfen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Aber seine Kinder.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Reisen trainiert Orientierung, Gedächtnis, glättet Falten. Ich sehe mich im Spiegel freundlicher an.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Altersheim würden sie mich für verrückt erklären, wenn ich Brot mit Frischkäse, Salami und Apfelsinenkonfitüre essen will.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Altersheim bräuchte ich Kamera, Übergriffe des Personals beweisen zu können, aber - wie soll ich vor einer Kamera onanieren?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich auch!

CLOWN IM ROLLSTUHL:

I.A.

\*









